

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/242-3

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/227/2017

Eichendorffschule - Mensaubau für die Ganztagschule, Vorplanung nach DABau 5.4 und Entwurf nach DABau 5.5.3

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|------------|-----|-------------|------------|
| Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb | 07.11.2017 | Ö | Beschluss | |
| Bildungsausschuss | 09.11.2017 | Ö | Gutachten | |

Beteiligte Dienststellen

14, 40

I. Antrag

Der Entwurfsplanung für den Mensaubau der Eichendorffschule wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Deckung des Bedarfs an Mensakapazität für die Ganztagschule.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Umbau und Erneuerung der Küchentechnischen Anlage in der vorhandenen Mensaküche und Erweiterung der Speiseräume, Verlegung einer Teeküche.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Ausgangslage

Mit der Beschlussvorlage 40/073/2016 wurde dem Bedarf für die aufgezeigten Maßnahmen zum Ausbau der Eichendorffschule zum weiteren Ausbau der Ganztagschule vom Bildungsausschuss (21.04.2016) zugestimmt.

Entwurfskonzept

Die Entwicklung der Eichendorffschule hin zur Ganztagschule macht einen nicht unerheblichen Umbau der Mensa notwendig. Die bisherige Ausstattung der Mensaküche war nur für eine Kapazität bis ca. 150 Essensteilnehmer ausgelegt.

Aktuell erfolgt eine Cook & Chill - Belieferung durch einen Caterer und eine Versorgung im 2-Schicht-Betrieb. Eine Ausdehnung auf einen 3-Schicht-Betrieb ist von Seiten der Schule organisatorisch möglich. Die vorhandene Küchenausstattung kann daher den Bedarf bis einschließlich Schuljahr 2017/18 decken. Zum Schuljahresbeginn 2018/19 müssen die Kapazitäten jedoch erhöht werden. Ab dem Schuljahr 2020/21 werden rd. 385 Essen/Tag benötigt.

Der Umbau der Mensa Eichendorffschule umfaßt bis zum Vollbetrieb ab Schuljahr 2020/21 insgesamt 7 Räume. Diese sind die Küche, Spülküche, Teeküche, Ruheraum, PC-Raum und Lager 1 und 2.

Im Einzelnen:

Bauabschnitt I (2018)

Rückbau des direkten Zuganges in die Küche (Zugang über die Spülküche weiterhin möglich) wegen Platzbedarf für erweiterte küchentechnische Ausstattung – die Ausstattung erfolgt als vollwertige, leistungsfähige Regenerierküche.

Auflassung/Demontage der Teeküche und Umnutzung/Umbau in einen Technikraum für Lüftungstechnik (Abtrennung der Räumlichkeiten, Schließen des bisherigen Zugangs, Ausbau eines Fenster - dafür Einbau einer neuen Außenzugangstür).

Alle übrigen Räume im Anbau der Ganztagsbetreuung bleiben in ihrer konstruktiven Ausführung bestehen.

Im Rahmen der vollständigen Ausnutzung zur Mittagsversorgung (380 Schüler ab Schuljahr 2020/21) ändert sich sukzessive die Nutzung der Räume *Bibliothek/Ruheraum* und *Hausaufgaben/PC-Raum* – diese werden primär zu Speiseräumen (mit der Möglichkeit diese sekundär auch mit abweichenden Nutzungen zu belegen). Maximal können dann ca. 160 Schüler in einem Durchgang verpflegt werden.

Ein bestehender Abstellraum (*Lager 2, R 04*) wird als Umkleideraum für das Küchenpersonal zur Verfügung gestellt. Zusätzlich besteht hier die Möglichkeit, abgepackte, haltbare Lebensmittel zu lagern, da in der Küche nur wenig Raum zur notwendigen Bevorratung von Lebensmitteln und für die Lagerung von div. Transportbehältnissen besteht.

Für die Verlegung diverser Wasser-, Abwasser-, Lüftungs- und Elektroleitungen ist es notwendig, bauseits vorhandene Wände und Installationsvorwände zu öffnen und nach Verlegung wieder zu schließen und die entsprechenden Oberflächen wieder herzustellen. Zum Teil, wo nicht anders möglich, werden Versorgungsleitungen in Aufbau-Kanälen geführt.

Bauabschnitt II (2019)

Als Ersatz für die notwendige Teeküche wird der ehemalige Raum *Lager 1 (R 03)* zur Teeküche umgebaut. Die technischen Einbaugeräte der ehemaligen Teeküche werden wieder verwendet, der Küchenkorpus muß erneuert werden. Der Raum wird mit den entsprechenden haustechnischen Versorgungsleitungen erschlossen.

Für die Verlegung diverser Wasser-, Abwasser- und Elektroleitungen ist es notwendig, bauseits vorhandene Wände und Installationsvorwände zu öffnen und nach Verlegung wieder zu schließen und die entsprechenden Oberflächen wieder herzustellen. Zum Teil, wo nicht anders möglich, werden Versorgungsleitungen in Aufbau-Kanälen geführt.

Zeitplan für die weiteren Planungsschritte

| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Oktober 2017 | Abgabe Zuschussantrag nach FAG |
| Nov. 2017 – März 2018 | Ausführungsplanung, Ausschreibung |
| Juni 2018 | Baubeginn BA I |
| September 2018 | Fertigstellung BA I |
| März 2019 | Baubeginn BAII |
| April 2019 | Fertigstellung BAII |

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| Zusammenstellung der Brutto-Gesamtkosten | | |
|--|--|----------------------|
| KGR | Bezeichnung | Kosten |
| 220 | ELT-Anschluß (neu) EStW | 61.880,00 € |
| 300 | Baukonstruktion | 36.900,00 € |
| 410 | AWG (Fettabscheider) | 25.304,00 € |
| 420 | WVA | 22.059,00 € |
| 430 | LTA | 59.790,00 € |
| 440 | ELT | 41.632,03 € |
| 450 | IT | 293,10 € |
| 471 | Küchentechnische Anlage | 85.700,00 € (Amt 40) |
| 480 | GA | 24.950,00 € |
| 540 | TA in Außenanlagen (Einbau Fettabscheider) | 6.000,00 € |
| 610 | Ausstattung (Mensabedarf, Tische, Stühle) | 6.000,00 € (Amt 40) |
| 730 | Honorare Fachplaner u. Sachverständige | 80.886,97 € |
| 770 | Allgemeine Kosten | 3.000,00 € |
| Gesamt gerundet: | | 454.400,00 € |

Der Mittelabfluss über die Haushaltsjahre stellt sich wie folgt dar:

| Haushaltsjahr | 2017 | 2018 | 2019 | Gesamt |
|------------------------------------|--------|---------|--------|----------------|
| | € | € | € | € |
| Baumittel 242 | 20.000 | 260.000 | 82.700 | 362.700 |
| Küchentechnische Ausstattung 40 | | 78.100 | | 78.100 |
| Einrichtung 40 | | 6.000 | 7.600 | 13.600 |
| | | | | 454.400 |

| | | |
|--------------------------|-----------|--------------------------|
| Investitionskosten: | 91.700 € | bei IPNr.: 212A.K351 |
| Sachkosten: | 362.700 € | Kst.405211, Ktr 21210010 |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: 521112 |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |

Korrespondierende Einnahmen 264.630 € (FAG) bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt
sind vorhanden im

GME- Budget auf Kst 920371/KTr 21210010/Sk 521112
2017: 20.000€
2018: 260.000€
2019: 82.700€

sind vorhanden auf IvP-Nr. 212A.K351 (Amt 40, i.Höhe v. 61.700 €)

2018: 84.100€
2019: 7.600€

Die fehlenden Finanzmittel in Höhe von 30.000 € werden aus dem Deckungskreis
(aus anderen Maßnahmen) finanziert.

sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt
gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen.
Bemerkungen waren

nicht veranlasst
veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

24.10.2017, gez. Deuerling
Datum, Unterschrift

Anlagen: Lageplan, Grundriss, Schnitt, Erläuterungsbericht

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang